



INFORMATION FÜR PATIENTINNEN

Ambulante und stationäre
gynäkologische Operationen in
einer persönlichen Umgebung



IHRE FRAUENÄRZTIN, IHR FRAUENARZT ÜBERWEIST SIE IN DIE FRAUENKLINIK AN DER ELBE

Wir begrüßen Sie herzlich!

Das Team dieser Klinik hat sich gemeinsam auf **Operationen gynäkologischer Erkrankungen** spezialisiert. Dabei legen wir besonderen Wert auf **minimal-invasive Techniken** – Endoskopie bzw. Knopflochchirurgie. Langjährige Erfahrung, wissenschaftliche Fortbildungen sowie technische Neuerungen erweitern das Spektrum der ambulant durchführbaren Eingriffe in der Frauenklinik an der Elbe ständig. Wir sind heute ein Kompetenzzentrum für minimal-invasive Operationen in der Frauenheilkunde. In sechs modernen OP-Sälen, dem Herzstück unserer Klinik, bestehen **optimale Bedingungen für eine sichere und fachlich kompetente Versorgung**.

Die Operateure der Klinik erfüllen den höchsten Kompetenzgrad ihrer Fachgesellschaft (Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie

MIC III oder Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenchirurgie AGUB III). Erwähnenswert ist auch, dass wir in der FOCUS-Top-Medizine-Liste vertreten sind.

Die Anästhesie führt ihrerseits speziell auf ambulante Bedürfnisse zugeschnittene, **besonders schonende und sichere Narkosen** durch. Sie sind nebenwirkungsarm und ermöglichen eine rasche Erholung.

So ist es in den meisten Fällen möglich, schon zwei bis vier Stunden nach der Operation in Begleitung nach Hause zurückzukehren. Sollte eine direkte Entlassung einmal nicht möglich sein, betreuen wir Sie weiter in der stationären Abteilung unserer Partnerkliniken.

Wissenswert: Wir operieren nicht nur ambulant. Stationäre Eingriffe – für umfangreichere Operationen oder komplexe Erkrankungen – können durch die Ärzte der Frauenklinik an der Elbe in unseren Kooperationskliniken oder auf Wunsch in der eigenen Privatklinik durchgeführt werden.

VORBEREITUNGEN ZUR OPERATION

Im Normalfall kommen Sie nach Absprache eines OP-Termins **direkt zur Operation** in die Frauenklinik an der Elbe. Bitte denken Sie an eine Überweisung für das aktuelle Quartal und die unten genannten und besonders **blau unterlegten Befunde**.

Vor geplanten mittleren und besonders größeren Operationen (s. u.) kann eine ärztliche Voruntersuchung erforderlich sein. Hier wird z. B. geklärt, ob der geplante Eingriff von uns ambulant oder stationär durchgeführt werden kann. Bitte nehmen Sie mit unserem Fachpersonal gerne persönlich Kontakt auf.

Bei schweren Allgemeinerkrankungen und körperlicher Leistungseinschränkung setzen Sie sich bitte mit unserer Anästhesie-Sprechstunde in Verbindung. Dies betrifft vor allem die folgenden Erkrankungen:

- Diabetes, Bluthochdruck, Epilepsie, schwere Lungenerkrankungen oder andere Erkrankungen mit körperlicher Leistungseinschränkung.
- Körpergewicht mit BMI größer als 40 (entspricht meist über 120 kg).
- Wenn Sie älter als 65 Jahre sind und zusätzliche Erkrankungen haben (besonders bei körperlicher Leistungseinschränkung).
- Wir bieten Ihnen, falls notwendig oder gewünscht, auch eine stationäre Operation an.

Bitte halten Sie folgende Unterlagen für Sprechstunden und OP-Termine bereit:

A. Allgemeine Unterlagen

- Mutterpass
- Allergiepass
- Anästhesie-Ausweis
- Schrittmacher-Ausweis
- Krankenhaus-Briefe
- OP-Berichte
- Histologie/Zytologie
- Befunde Ihrer Krankengeschichte (Herz, Lunge)



B. Ärztliche Befunde

Für die meisten Operationen, die wir durchführen, benötigen wir keine besonderen Laboruntersuchungen oder internistische Befunde.

Laborwerte sind jedoch mitzubringen bei folgenden Operationen:

Myom-Entfernung aus der Gebärmutter, Verödung der Gebärmutter Schleimhaut, Harninkontinenz-Bändchen (TVT), BOTOX-Injektion, Beckenboden-Operationen (Senkung). Benötigte Werte:

- Erythrozyten, Leukozyten, Thrombozyten, Hämatokrit, Hämoglobin
- Kalium, Kreatinin, γ -GT

Für eine Bauchspiegelung sollte zusätzlich (!) mitgebracht werden:

- Cholinesteras-Wert (CHE)

Absaugen nach Fehlgeburt oder Abbruch:

- Blutgruppe

Bei Atemwegserkrankungen:

- Lungenfunktionsprüfung

Bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen:

- Ruhe-EKG

Medikamente am OP-Tag:

Bitte wie üblich auch am OP-Tag einnehmen:

- β -Blocker (z. B. Metoprolol, Bisoprolol)
- Anti-Epileptika
- Magensäureblocker
- Asthmamittel/-spray einnehmen und mitbringen
- Antidepressiva

Weglassen oder Rücksprache:

- Übrige Blutdruck-Medikamente (bis auf β -Blocker – s. o.) weglassen **und** in Originalverpackung mitbringen
- Metformin unbedingt weglassen
- Bitte Rücksprache bei:
 - blutverdünnenden Medikamenten
 - Insulin-Therapie
- Alle anderen Medikamente weglassen **und** Originalpackung mitbringen!

IHR WEG IN DIE FRAUENKLINIK AN DER ELBE
Wir stehen Ihnen jederzeit zur Seite!



Ankunft in der
FRAUENKLINIK



Persönliches
Aufklärungsgespräch
mit dem Arzt



Operation



Nach dem Aufwachen
dürfen Sie wieder etwas
trinken und essen



Persönliches
Abschlussgespräch
mit dem Arzt



Sie werden
nach Hause entlassen

VOR DER OPERATION

Am Abend vor dem Eingriff können Sie bis 24 Uhr essen und trinken. **Nach Mitternacht dürfen Sie weder essen, trinken noch rauchen.** Verzichten Sie bitte auch auf Lutschbonbons oder Kaugummi. Ein Glas klares Wasser am Morgen des OP-Tages ist erlaubt. Tragen Sie lockere Kleidung und bringen Sie bitte ein Paar warme Socken mit. Entfernen Sie unbedingt alle Piercings aus Gesicht, Mund und Operationsbereich und verzichten am OP-Tag auf Schmuck und Make-Up. Zur Organisation Ihrer Abholung empfiehlt es sich, ein Handy mitzubringen. Sie können es während Ihres Aufenthalts einschließen.

Die Ärzte führen mit Ihnen vor der Operation ein persönliches Aufklärungsgespräch und erläutern Ihnen die Abläufe.

Alle Operationen werden in Vollnarkose durchgeführt, bei der das Narkosemittel ausschließlich über den Venenzugang gegeben wird.

NACH DER OPERATION

Nach einer Bauchspiegelung bleiben Sie ca. 4 Stunden, nach allen übrigen Eingriffen ca. 2–3 Stunden bei uns im Aufwachraum. Dort erfolgt eine Überwachung und Betreuung durch unsere Fachschwestern. Sie werden ausreichend mit Schmerzmitteln versorgt; unser Ziel ist es, Sie schmerzfrei nach Hause zu entlassen. Nach 1–2 Stunden hilft Ihnen die Schwester zur gewohnten Mobilität zurück. Getränke und eine Kleinigkeit zu essen stehen für Sie bereit.

Bevor Sie die FRAUENKLINIK AN DER ELBE verlassen, führen wir mit Ihnen ein ärztliches Abschlussgespräch. Ein Informationsblatt gibt Ihnen weitere Verhaltenshinweise.

Sie dürfen nur in Begleitung in Ihre häusliche Umgebung zurückkehren: **Ohne eine gesicherte Betreuung** bis zum nächsten Morgen können wir Sie **nicht ambulant operieren**. Wenn Sie zu Hause ankommen, sollten Sie sich insbesondere am OP-Tag schonen. In **sehr seltenen** Fällen kann es aus medizinischen Gründen notwendig sein, Sie nach der Operation in ein mit uns kooperierendes Krankenhaus zu verlegen.

OPERATIONEN IN UNSERER KLINIK

Fast alle in der Frauenheilkunde möglichen Operationen bieten wir ambulant an.

Aber auch bei stationär notwendigen Operationen können Sie auf die Erfahrung unserer Operateure zählen: In unseren Kooperationskliniken oder auf Wunsch in der eigenen Privatklinik bieten wir Ihnen unsere persönliche Betreuung.

Ambulante Operationen (Ausschnitt)

Bauchspiegelung

- Sterilisation, Eileiterschwangerschaft
- Diagnostik und Therapie bei Kinderwunsch (Sterilität)
- Verwachsungen
- Endometriose
- Eierstockszysten, Eierstockentfernung, PCO-Syndrom
- Myomentfernung, Gebärmutterentfernung (TLH, LASH)

Gebärmutterspiegelung

- Myom
- Endometriumablation
- Asherman, Septen
- Spirale entfernen
- Ausschabung
- Konisation, Laserbehandlung

Operationen am Genitale

- Feigwarzen (Laser) (Condylomata acuminata)
- Paraurethralzysten, Bartholin-Zyste
- Vaginalsepten, Vaginaltumor
- Absaugung oder Medikamentengabe nach Fehlgeburt oder Abbruch
- Lasertherapie bei Dysplasie oder chronischen Schmerzen



Das Ärzteteam der FRAUENKLINIK AN DER ELBE

Brust-Operationen

- Knotenentfernung
- Hochgeschwindigkeits-Stanzbiopsie (Jet-Stanze)
- onkologische Brustoperationen bei Krebserkrankung
- plastische Korrekturen

Beckenboden-Erkrankungen

- Harninkontinenz-OP (z. B. TVT-Bändchen, Laser)
- Reizblasen-OP (BOTOX)
- Plastische Beckenbodenrekonstruktion (Senkung, Verengung, Weitegefühl)

Stationäre Operationen (Ausschnitt)

Beckenbodenerkrankungen

- Plastische Beckenbodenrekonstruktion (Senkung, Verengung, Weitegefühl)
- Schrittmacher (Reizblase)

Endometriose

- komplexe Operationen, einschließlich Darm und Blase

Onkologische Erkrankungen

- Brustkrebs, Brustrekonstruktion
- Gebärmutter-, Muttermund- oder Eierstockkrebs (per Bauchschnitt oder Bauchspiegelung)
- Bösartige Erkrankungen am äußeren Genitale (Vulvakarzinom)

Gynäkologische Standardoperationen



Fast alle in der Frauenheilkunde möglichen Operationen bieten wir ambulant und in besonderen Fällen auch stationär an. Endoskopie, minimal-invasive Operationen bzw. Knopfloch-Chirurgie sind dabei unsere Schwerpunkte.

In einigen Spezialgebieten haben wir eine besondere Kompetenz:

Hysteroskopie

Wir sind spezialisiert auf die Gebärmutter-spiegelung und können auf diesem Wege viele Erkrankungen behandeln, z. B. Polypen oder Myome. Verklebungen der Schleimhaut führen zur Sterilität – für die Operation des Asherman-Syndrom sind wir weltweit bekannt.

Sterilität

Erkrankungen der Gebärmutter, der Eileiter und Eierstöcke können eine Schwangerschaft verhindern. In ambulanten Verfahren prüfen wir die Funktionsfähigkeit der Eileiter und behandeln gutartige Veränderungen der inneren Geschlechtsorgane wie Zysten, Myome, Polypen und Endometriose.

Endometriose

Unser klinisches Endometriose-Zentrum bietet höchste Qualität in der Behandlung der Endometriose bei Schmerzen und Kinderwunsch. Erreicht wird dieses durch eine optimale Zusammenarbeit von ambulant und stationär tätigen Frauenärzten, Endokrinologen, Kinderwunschspezialisten, Urologen, Chirurgen und Psychologen. So entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Therapiekonzept.

**Gynäkologische Onkologie
und Onkochirurgie**

Unser Team der Abteilung für Gynäko-Onkologie ist spezialisiert auf die Operation und weiterführende Therapie von Krebserkrankungen. Die persönliche Betreuung „aus einer Hand“ in der Frauenklinik an der Elbe ist uns besonders wichtig.

Myome

Diese gutartigen Geschwülste der Gebärmutter können Blutungsstörungen, Kinderlosigkeit und Schmerzen verursachen. Die Behandlung kann per Gebärmutter- oder Bauchspiegelung erfolgen.

Dysplasie und Lasersprechstunde

Im Rahmen der Krebsvorsorge wurde von Ihrem Frauenarzt ein auffälliger Abstrich oder andere Veränderungen festgestellt. Unsere Sprechstunde ist spezialisiert auf die mikroskopisch genaue Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Gebärmutterhalses (Portio, Cervix), der Scheide (Vagina) und des äußeren Genitale (Vulva). Per Laser oder elektrischen Schlinge (Loop) können wir diese schonend operieren.

BeckenbodenKlinik Hamburg

Die Diagnostik und operative Behandlung von Beckenbodenstörungen ist der Schwerpunkt unserer Tätigkeit. Dabei geht es um Leiden wie Scheiden- und Gebärmuttersenkung, anatomische Ursachen von Blasen- oder Stuhlentleerungsstörungen, Harninkontinenz, Stuhlinkontinenz, Weitegefühl, störendes Erscheinungsbild und andere Probleme, deren anatomische Ursachen im Beckenboden liegen.

Frauenklinik an der Elbe

Oberbaumbrücke 1

Eingang: Willy-Brandt-Str. 1, Aufzug A

20457 Hamburg

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag

8 – 18:30 Uhr

Freitag

8 – 16:00 Uhr

Anmeldung zur Operation unter:

Telefon 040 43 28 58 0

Fax 040 43 28 58 58

E-Mail:

Empfang info@frauenklinik-elbe.de

Gynäkologie aerzte@frauenklinik-elbe.de

Anästhesie anaesthesie@frauenklinik-elbe.de

Online: www.frauenklinik-elbe.de

Die Sprechstunden der Kompetenzzentren

sowie der BeckenbodenKlinik Hamburg und der

Dysplasiesprechstunde sind ab sofort unter der zentralen
Telefonnummer erreichbar.



Anfahrt: Die Frauenklinik an der Elbe befindet sich im Deichtor Center gegenüber von den Deichtorhallen. Der Haupteingang ist in der Willy-Brandt-Str. 1.

**Bitte benutzen Sie dort den Aufzug A zum 3. Stock.
Hier ist der Empfang!**

U-Bahn: U1 Messberg

(Ausgang Deichtorhallen/Wandrahm)

S- und Fern-Bahn: Hamburg-Hauptbahnhof

(Ausgang Mönckebergstr./City)

Auto: Zum Ein- und Aussteigen nutzen Sie bitte die Haltebucht vor dem Eingang „Oberbaumbrücke 1“ (keine Parkmöglichkeit!). Parken können Sie direkt gegenüber auf dem Parkplatz der Deichtorhallen (gebührenpflichtig).